



Voller Ideen sind die Vereinsmitglieder (von links) Wolfgang Groß, Norbert Sievers, Nina Lechthoff, Henri Puc, Florian Polkowski, Katrin Jutz, Christopher Schmiegel und Matthias Kratzenstein. Am 29. August soll im Schlichte-Carrée das erste Konzert im Rahmen des Projektes „Im Carrée“ über die Bühne gehen. Foto: Kultur vor Ort e.V.

Schlichte-Carrée rückt ins Rampenlicht

Neuer Verein „Kultur vor Ort“ plant Veranstaltungen unter freiem Himmel

Von Volker Hagemann

Steinhagen (WB). „Das schlichte Sofa“ könnte demnächst ebenso regelmäßig im Schlichte-Carrée platziert werden wie Bühnenelemente, eine Kino-Bildwand und Stühle für die Besucher. „Im Carrée“ heißt das neue Veranstaltungsprojekt, das die reizvolle Fläche im Herzen Steinhagens mit weiterem Leben füllen soll.

Initiiert und vorangetrieben wird das Projekt von den Machern des neu gegründeten Vereins „Kultur vor Ort Steinhagen e.V.“. Und die haben schon eine Reihe an Ideen für Veranstaltungen vor Augen, mit denen sie eine möglichst breit gefächerte Zielgruppe ansprechen wollen. „Durch die Freilichtlage des Schlichte-Carrées nehmen wir im Wesentlichen die Monate zwischen Mai und September in den Blick“, sagt Florian Polkowski, erster Vorsitzender des Vereins: „Und da können wir uns beispielsweise Open-air-Konzerte vorstellen, etwa Rock, Pop und andere Musikrichtungen. Neue Formate wie Live-Podcasts, also Text- und Videobeiträge, sind denkbar, vielleicht mit Spielern

von Arminia Bielefeld zu Spielanalysen. Auch Kinoabende unter freiem Himmel dürften gut ankommen“, zählt Polkowski auf. Damit wolle man vom U20-Publikum bis zu Senioren alle Zielgruppen begeistern. Die Idee sei auch bei Horst Neugebauer gut angekommen, dem Geschäftsführer der Firma Perus, der das Areal gehört.

Genügend Potential habe man auch in Steinhagen selbst, ist sich Mitinitiator und Vereinsmitglied Matthias Kratzenstein sicher: „Wenn man mal überlegt, wie viele Bands allein im ehemaligen Florex-Komplex an der Waldbadstraße proben!“ Da komme es dem Verein zugute, dass man im Schlichte-Carrée unter freiem Himmel auftreten könne und es keine direkten Anwohner gebe – Stichwort Lautstärke.

Vereins-Vizechef Wolfgang Groß weist auf die Möglichkeit von Lesungen hin: „Vielleicht auf dem ‚schlichten Sofa‘“, schlägt er augenzwinkernd vor. „Wir hatten anfangs schon eine Zusage von Gabrielle Pietermann, der deutschen Synchronstimme von Emilia Clarke aus ‚Game of Thrones‘ und von Emma Watson aus den



Andreas Kaling, Dirk Raulf und Jan Klare und Wollie Kaiser (von links) spielen am 29. August als „Deep Schrott“ Saxophon.

Harry-Potter-Filmen. Diese Lesung sollte den Sommerleseclub der Gemeindebibliothek ergänzen. Doch dann kamen die Corona-Einschränkungen.“ Aber aufgeschoben sei nicht aufgehoben, und auch eine Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Lechtermann sei gut vorstellbar. Überhaupt biete das neue Projekt „Im

Carrée“ viele Möglichkeiten für Synergieeffekte: „Museum, Dorfkirche und Gastronomie könnte man ins Boot holen“, sagt Norbert Sievers vom Vereinsvorstand. Ausdrücklich sei das Ganze keine Konkurrenz zum Kulturwerksprogramm, sondern eine Ergänzung.

Erster Programmpunkt ist am Samstag, 29. August, ein Konzert

Vorgruppe gesucht

Der im März gegründete Verein „Kultur vor Ort Steinhagen e.V.“ ist für vieles offen: für Ideen ebenso wie für weitere Mitglieder. Speziell für das Konzert am 29. August wird noch eine Band als Vorgruppe gesucht. Interessierte erhalten künftig auf der Homepage www.kultort.de weitere Informationen, oder man schreibt eine E-Mail an verein@kultort.de. Für 2021 will der Verein sich um Fördergelder aus dem NRW-Programm „Dritte Orte“ bewerben.

mit dem Bass-Saxophon-Quartett „Deep Schrott“. Zum Auftakt ist der Eintritt dank Sponsor frei, wegen der Corona-Bestimmungen müssen sich Besucher aber per E-Mail anmelden: verein@kultort.de. Künftig will der Verein Eintrittsgelder erheben, damit die Veranstaltungen nach Möglichkeit kostendeckend durchgeführt werden können. Weitere Programmpunkte sind in Planung.